

XAVER FISCHER TRIO 1997-2012

Der Pianist und Keyboarder Xaver Fischer gründete 1997 zusammen mit Hannes Vesper (Bass) und Eric Harings (Drums) ein Trio, welches sich zur Aufgabe machte, damals aktuelle Clubmusik wie Lounge, House und Drum'n'Bass auf „echten“ Instrumenten live zu spielen und mit einer Portion Jazz versehen zu einer ganz eigenen Mischung zu verarbeiten. Obwohl es seinerzeit unabdingbar schien, mit DJs, Samples, Drumloops und sonstiger Elektronik zu arbeiten, verzichtete die Band bewusst auf all diese Werkzeuge und spielte sowohl auf der Bühne als auch im Studio immer alles live im Stil einer klassischen Jazzcombo. Der unverwechselbare Sound des Xaver Fischer Trios wurde in der Clubzene schnell populär und ermöglichte der Band ausgedehnte Touren durch ganz Europa. Zwischen 1999 und 2005 erschienen auf Unique Records vier Alben, die teilweise die deutschen Jazzcharts erreichten. Außerdem wurden zu dieser Zeit unzählige Compilations mit der Musik des Trios veröffentlicht.

Nach dem vorläufig letzten Album „Visit from a Goddess“ verabschiedete sich Xaver Fischer in Elternzeit und gönnte sich eine kreative Pause, während der er vor allem als Studio- und Sessionmusiker für andere Künstler (u.a. Sarah Connor, Gunter Gabriel, Joy Denalane, Tom Gaebel, Rea Garvey) und als Musikhochschuldozent arbeitete.

2013

Nun, im Jahr 2013, kehrt das Xaver Fischer Trio in neuer Besetzung zurück.

Zusammen mit dem Bassisten Krischan Frehse von der TV Total Studioband „Heavytones“ und dem Roachford-Drummer Hendrik Smock hat sich Xaver Fischer praktisch ohne irgendeine Songidee ins Kölner Maarwegstudio begeben und aus spontanen Jam Sessions heraus Stücke entwickelt. Nach nur zwei erstaunlich kreativen Tagen hatte die Band elf neue Tracks eingespielt und dabei alle selbstaufgestellten Regeln weitgehend eingehalten:

NO SEQUENCING
NO QUANTIZE
NO LOOPS NO OVERDUBS
NO MORE THAN THREE TAKES
NO DIGITAL EDITING
NO CLICKTRACK
NO RECORDING OF THINGS YOU CAN'T PERFORM LIVE

Das Ergebnis ist ein Album im typischen, aber deutlich aufgefrischten Xaver Fischer Trio Sound. Elemente des Afrobeats und des Jazzrocks wurden ebenso verarbeitet wie die aktuelle Dancemusik eines David Guetta.

Discographie

1999 Xaver Fischer Trio
2000 Xaver Fischer Trio II
2002 Songs for you
2004 Revisited (Remixes)
2005 Visit From a goddess

Liveauftritte des Xaver Fischer Trios 1999-2011 u.a.

Montreux Jazzfestival/ Jazzfestival Viersen (mit WDR Mitschnitt) /Bizarre Festival/ Jazz- and Bluesfestival Arendal (Norwegen)/ Global Beat Festival (Polen)
Jazz Cafe (London)/ Mojo Club (Hamburg)/ Unique Club (Düsseldorf)/ El Junco (Madrid)
Justo (Moskau)

